

Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Frau Landrätin Bettina Dickes  
Salinenstraße 47  
55543 Bad Kreuznach

**Kreistagsfraktion Bad Kreuznach**

Fraktionsvorsitzender  
Dr. Erwin Manz  
1. Stellvertretende Vorsitzende  
Dr. Annette Esser  
2. Stellvertretender Vorsitzende  
Andreas Pilarski  
Fraktionsgeschäftsführer  
Stefan Boxler

**Anschrift:**

GRÜNE-Kreistagsfraktion  
An der Kuhtränke 6  
55543 Bad Kreuznach  
T: 0671 72545  
F: 0671 73469  
E: emanz@t-online.de

**Antrag zu Wasserangeboten für hitzegeplagte Wanderer  
und Bahnreisende**

Bad Kreuznach, 1. Juli 2019

Sehr geehrte Frau Landrätin Dickes,

wir bitten über folgenden Antrag in der nächsten Kreistagssitzung abstimmen zu lassen:

1. Der Kreistag bittet die Verwaltung im Rahmen der ReFill-Kampagne Wanderern den Zugang zu Trinkwasser zu erleichtern. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Naheland-Touristik und dem Naturpark Soonwald-Nahe, mit Gewerbebetrieben entlang der Premium-Wanderwege, wie Soonwald-Steig, Hildegard-von-Bingen-Pilgerwanderweg, Nahe-Weinwanderweg und Valtouren erfolgen.
2. Nach Möglichkeit sollte durch Motivation von Bürgerinnen und Bürgern auch auf privater Basis ein entsprechendes Angebot entlang der Wege geschaffen werden.
3. Der Kreistag bittet die Landrätin, der Deutschen Bahn AG den Wunsch zu unterbreiten, dass auf den Bahnhöfen im Landkreis Bad Kreuznach Trinkwasserspender aufgestellt werden.

**Begründung:**

Die Hitzesommer 2018 und 2019 und die Prognosen zum Klimawandel zeigen, dass die sommerliche Hitzelast eine immer stärkere Beeinträchtigung für Wanderer und Bahnreisende ist. Zur Bewältigung dieser körperlichen Belastung ist es aus medizinischen Gründen unbedingt erforderlich, dass dem Körper genug Flüssigkeit zugeführt wird. Vielfach fehlt es entlang der Wanderwege und auf den Bahnhöfen an geeigneten Getränkeangeboten. Das von unseren Wasserwerken in den Leitungen bereitgestellte Trinkwasser hat eine hervorragende Qualität und ist bestens geeignet, den Durst zu stillen und Kreislaufschwächen vorzubeugen.



Im Zuge der Kampagne „Refill Deutschland“ (<https://refill-deutschland.de/>) ist deutschlandweit bereits ein hervorragendes Netz an Wasserabfüllstationen geschaffen worden. Durch ein einheitliches Logo sind die Zapfstellen für jedermann leicht zu erkennen. Das Angebot in unserer Region kann durch gute Öffentlichkeitsarbeit leicht und ohne große Kosten zu verursachen ausgebaut werden. Durch eine enge Kooperation von touristischen Organisationen und ggf. den Stadt-/Wasserwerken

können so schnell Erfolge erzielt werden. Erwünschter Nebeneffekt ist die Plastikvermeidung durch den Einsatz wiederbefüllbarer Behältnisse und ein besseres Image als tourismusfreundliche Region.

Je unerträglicher die Hitze, desto mehr müssen Reisende trinken. Fahrgäste der Deutschen Bahn würden sich über erfrischendes Leitungswasser aus Trinkbrunnen ganz sicher freuen. Die Niederländische Staatsbahn und die National Rail in England haben auf ihren Bahnsteigen Trinkbrunnen installiert bzw. weiten ihr Angebot aus. Der staatliche Eisenbahnbetreiber NS (Nederlandse Spoorwegen N.V.) begann an 200 Stationen in den Niederlanden mit dem Bau von Trinkwasserzapfstellen. Bis Ende 2019 sollen neunzig Prozent aller Zugpassagiere in den Niederlanden versorgt sein. Mitte Juni 2019 berichtet National Rail, dass die im vergangenen Jahr eingeführten kostenlosen Trinkwasserbrunnen von Network Rail dazu beigetragen haben, dass in den Bahnhöfen monatlich mehr als 100.000 Wasserflaschen nicht als Abfall enden. Mit der Kampagne will National Rail erreichen, dass bis 2020 zwei Millionen Plastikflaschen nicht im Müll landen.

Durch einen Appell des Landkreises könnte die DB modellhaft im Landkreis Bad Kreuznach beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erwin Manz